

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

#### **auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/1804 –**

#### **Von Rechtsextremisten begangene politische Morde seit 1990 (Nachfrage II)**

In der Antwort auf die Kleine Anfrage „Von Rechtsextremisten begangene politische Morde seit 1990“ (Antwort: Drucksache 14/805) führt die Bundesregierung aus, dass „1997 und 1998 keine vollendeten Tötungsdelikte gemeldet“ wurden.

Tatsache ist, dass am 31. Januar 1997 im brandenburgischen Fredersdorf ein 42-jähriger Vietnameser aus zu vermutenden oder tatsächlichen rechtsextremen/ausländerfeindlichen Motiven heraus getötet wurde.

1. Ist das Tötungsdelikt vom 31. Januar 1997 aus dem brandenburgischen Fredersdorf, dessen Opfer ein Vietnameser war, der Bundesregierung bekannt?

Ja.

2. Wenn ja, weshalb wurde dieses Tötungsdelikt nicht in die Aufstellung der Tötungsdelikte mit zu vermutender oder tatsächlicher rechtsextremer oder ausländerfeindlicher Motivation aufgenommen?

Nach Auswertung des gegen den Täter ergangenen Urteils hat das zuständige Landeskriminalamt dieses Tötungsdelikt nicht mehr als fremdenfeindlich motivierte Straftat eingestuft. Bis zur Verurteilung des Täters war die Polizei von einer fremdenfeindlichen Motivation ausgegangen.

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 28. Oktober 1999 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

